

FG Hänsch
Warnsysteme

Montageanleitung

Klangfolgeeinheit Typ KLG 2

9810200038 - Stand: 14.12.2009 Dr

Die Klangfolgeeinheit Typ KLG 2 entspricht DIN 14610 und DIN 14630. Das Klangfolgesteuergerät (Art.-Nr.: 1210300001) schaltet wechselseitig die Starktonhörner (Art.-Nr.: 1210350001) unter der Voraussetzung, dass die an der Klemme 84a angeschlossene Kennleuchte in Funktion ist. Eine integrierte Funktionsüberwachung erlaubt die optische Kontrolle der angeschlossenen Kennleuchten (Halogen-, Gasentladungslampe oder LED).

Montage und Verdrahtung

1. Klangfolgesteuergerät

Das Klangfolgesteuergerät im Fahrzeuginnenraum (sprühwassergeschützt) mit 2 Schrauben \varnothing 5 mm befestigen. **Bitte beachten:** Die Anschlüsse des Klangfolgesteuergerätes müssen immer nach unten zeigen.

2. Kennleuchten

Diese entsprechend der Montageanleitung der Kennleuchten aufbauen. Bei Anschluss nur einer Kennleuchte, diese an Kl. 84a (linke Kennleuchte) ankleben.

Achtung! Die maximale Strombelastbarkeit der Kennleuchtenanschlüsse Kl. 84a und Kl. 84c beträgt jeweils 5,5 A (12 V-Ausführung) bzw. 3,5 A (24 V-Ausführung).

Kennleuchenzwangsschaltung: Beim Ausfall der linken Kennleuchte (Kl. 84a) wird die Klangfolge automatisch abgeschaltet.

3. Alarmschalter, Kontrollleuchten

Die Bedienelemente müssen so angeordnet werden, dass sie mit der Hand bequem vom Fahrer und Beifahrer bedient werden können. (DIN 14630)

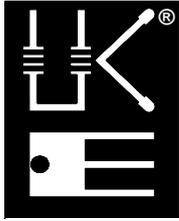
4. Starktonhörner

Die Starktonhörner sind so am Fahrzeug anzubringen, dass die Schallabstrahlung möglichst wenig beeinträchtigt wird. Nebengeräusche durch Mitschwingen von Fahrzeugteilen sind durch geeignete Anbringung auszuschließen. (DIN 14610) Die Starktonhörner daher nur mit den montierten, federnden Haltern an biegesteifen Stellen anbringen.

5. Signalregistrierung

Das Klangfolgesteuergerät Typ KLG 2 kann für die optische (Kl. 84b) und akustische (Kl. FS) Signalregistrierung direkt an einen Fahrtenschreiber angeschlossen werden. Die Klemmen liefern eine Dauersignal in Höhe der Versorgungsspannung. Die maximale Strombelastbarkeit beträgt 0,5 A.

Die **Verdrahtung** nach den Zeichnungen mit den Nummern 38.0101.012 (Minustastung) und 38.0102.012 (Plustastung) vornehmen. Alle Stellen des Fahrzeugaufbaus, die als Masseverbindung dienen, müssen frei von Lack, Rost, Schmutz und Fett sein. Unbedingt die angegebenen Kabelquerschnitte verwenden. **Achtung!** Vor der ersten Inbetriebnahme alle Komponenten **auf korrekten Anschluss überprüfen**.



FG Hänsch
Warnsysteme

Betriebsanleitung

Klangfolgeeinheit Typ KLG 2

9810200038 - Stand: 14.12.2009 Dr

Die Klangfolgeeinheit Typ KLG 2 entspricht DIN 14610 und DIN 14630. Das Klangfolgesteuergerät (Art.-Nr.: 1210300001) schaltet wechselseitig die Starktonhörner (Art.-Nr.: 1210350001) unter der Voraussetzung, dass die an der Klemme 84a angeschlossene Kennleuchte in Funktion ist. Eine integrierte Funktionsüberwachung erlaubt die optische Kontrolle der angeschlossenen Kennleuchten (Halogen-, Gasentladungslampe oder LED).

Das optische und das akustische Sondersignal werden mit dem **Alarm(drehzug)schalter** eingeschaltet. (Art.-Nr.: 3030140003 (3-stufig, 12 V DC), 3030140001 (4-stufig (Polizei), 12 V DC))

Alarmschalter in Stellung 0:

Ruhestellung. Bei Betätigung des Hupenringes ertönt nur die Autohupe.

Alarmschalter in Stellung :

Das optische Sondersignal - Blaulicht - ist eingeschaltet. Die Kontrollleuchte im Alarmschalter zeigt die Funktion der linken Kennleuchte an. Die Kontrollleuchte an Klemme 84d des Klangfolgesteuergerätes zeigt die Funktion der rechten Kennleuchte an. Die akustische Sondersignalanlage ist betriebsbereit. Bei jeder Betätigung des Hupenringes wird ein Zyklus (tief/hoch/tief/hoch) der Klangfolge ausgelöst. Die Autohupe ertönt für die Dauer des Drückens des Hupenringes.

Alarmschalter gezogen:

Die Klangfolge läuft in Verbindung mit dem optischen Sondersignal ständig ab. Durch Eindrücken des Alarmschalters erfolgt die Rückstellung auf Bereitschaft der akustischen Sondersignalanlage (siehe vorherige Stellung).

Alarmschalter in Stellung (nur Polizei):

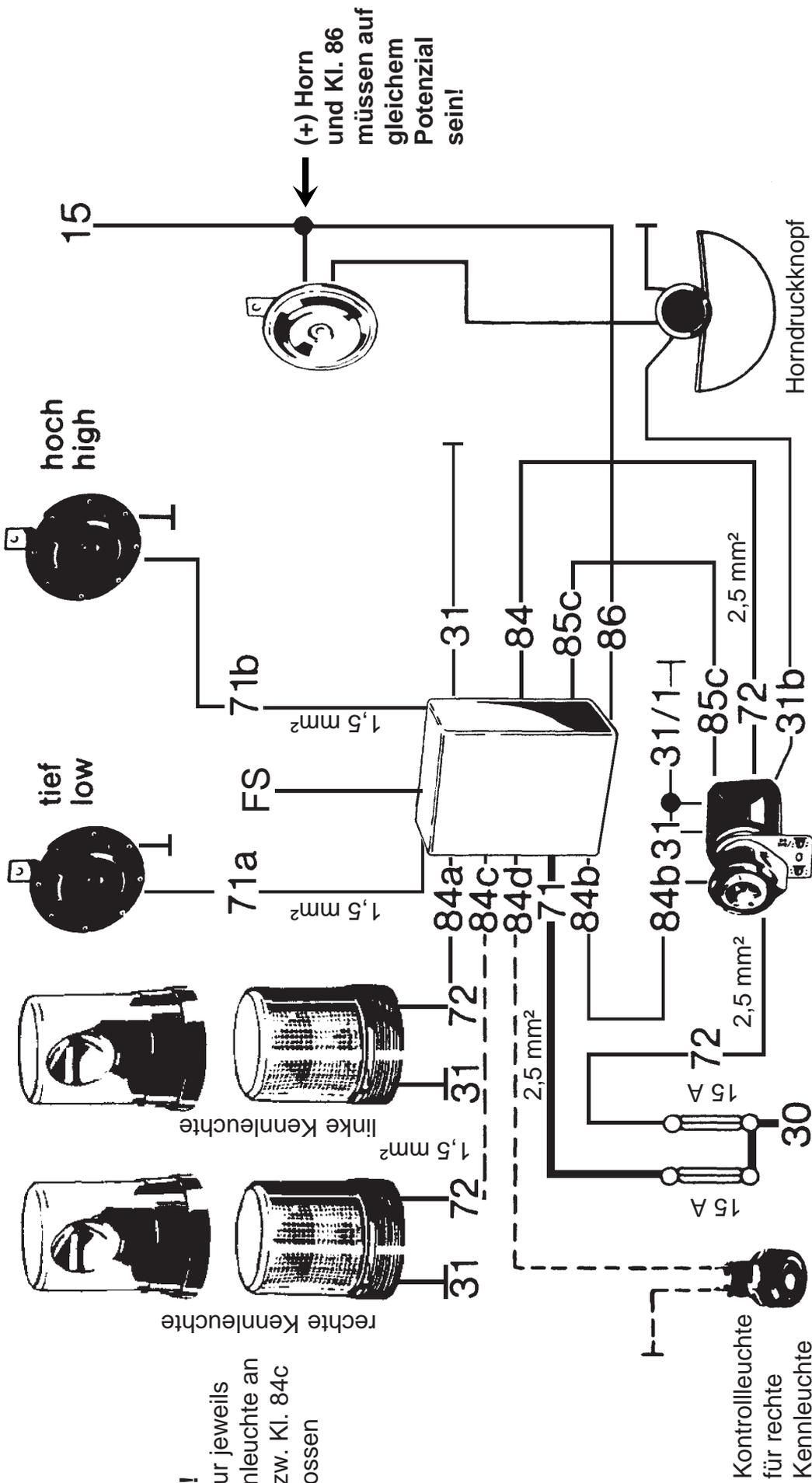
Nur das optische Signal - Blaulicht - ist eingeschaltet. Die Funktion des linken und rechten Blaulichts wird durch die beiden Kontrollleuchten angezeigt. Bei Betätigung des Hupenringes ertönt nur die Autohupe. Diese Stellung wird bei Begleitfahrten oder zur Absicherung von Unfall- oder Gefahrenstellen genutzt.

Änderungen der technischen Daten und des Designs zum Zwecke der Verbesserung vorbehalten.

Hänsch Warnsysteme GmbH - Entwicklung und Produktion elektronischer Warn- und Signalsysteme

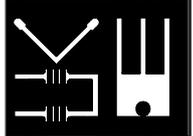
Ein Unternehmen der **Firmengruppe**
Hänsch Holding  Optische und akustische Warnsysteme für Auto und Verkehr

Achtung!
Es darf nur jeweils eine Kennleuchte an Kl. 84a bzw. Kl. 84c angeschlossen werden.



Signalregistrierung:

optisch: Kl. 84b (+) Dauersignal
akustisch: Kl. FS (+) Dauersignal



Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte vor, auch für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung. Sie darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma Henschel Warnsysteme GmbH weder vervielfältigt, noch sonstwie benutzt, noch Dritten zugänglich gemacht werden.

2001
Gez. 09.03.
Gepr.

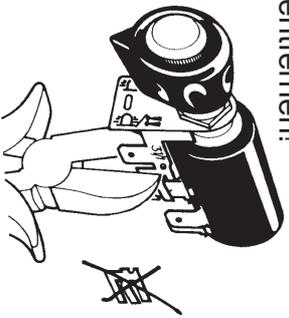
Dat. Name
09.03. Dr

Verdrahtung Klangfolgeeinheit
Typ KLG 2 Minustastung

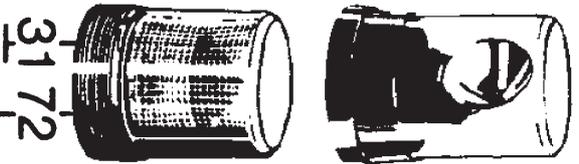
Zeichn.-Nr.: 38.0101.012 "j"

Achtung!
Es darf nur jeweils eine Kennleuchte an Kl. 84a bzw. Kl. 84c angeschlossen werden.

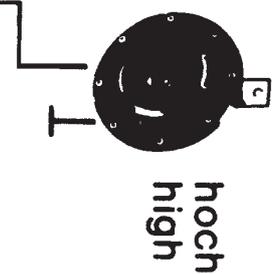
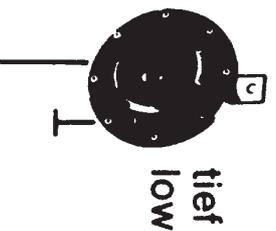
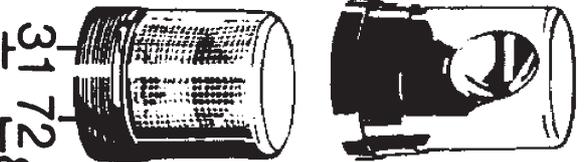
*** Achtung! Wichtig:**
Brücke zwischen Kl. 31 und Kl. 31/1 am Alarmschalter entfernen!



rechte Kennleuchte

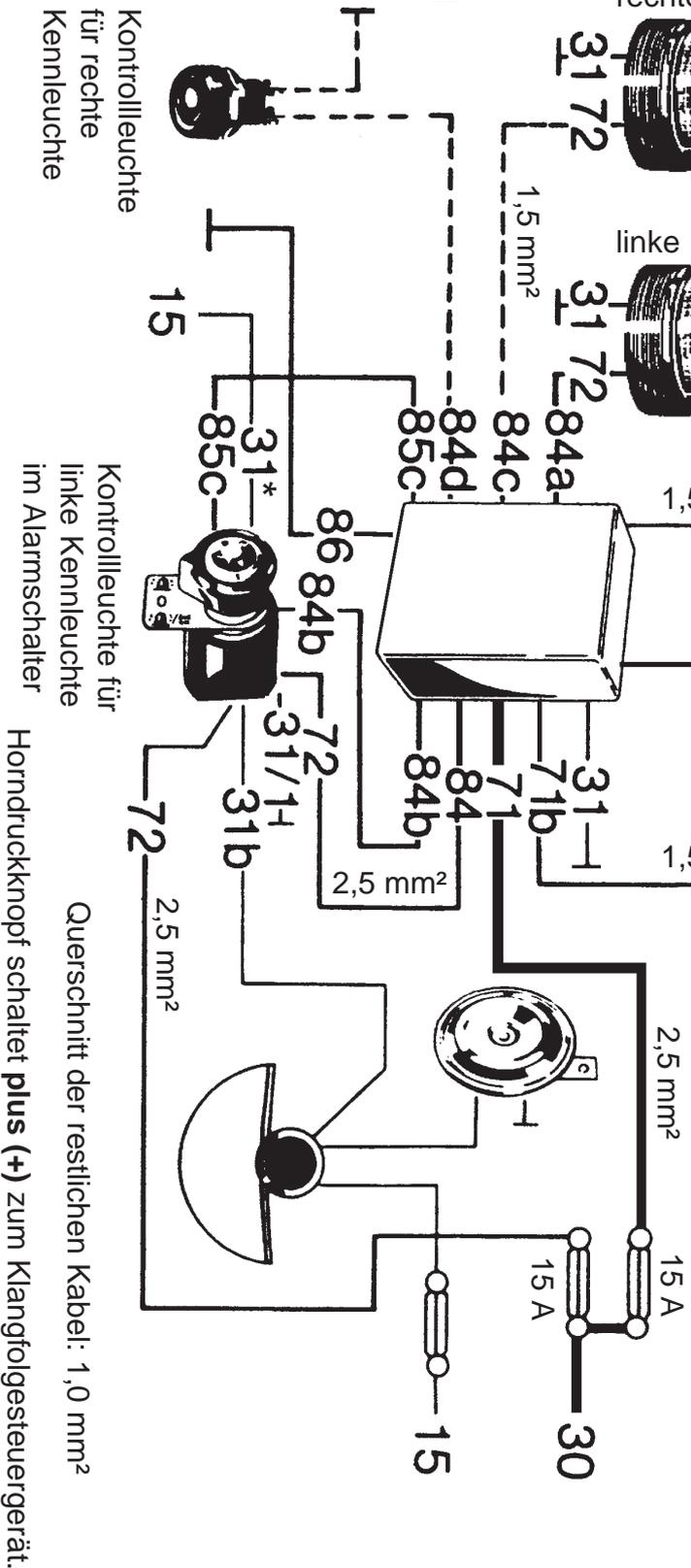


linke Kennleuchte



Steckerbelegung
(Blick auf die Kontakte des Klangfolgesteuergeräts)

weißer Stecker	84b	FS	84d	schwarzer Stecker	85c	86	71a
	84	84c	84a		31	71	71b

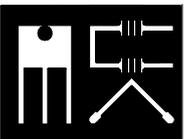


Kontrollleuchte für rechte Kennleuchte

Kontrollleuchte für linke Kennleuchte im Alarmschalter

Signalregistrierung:

optisch: Kl. 84b (+) Dauersignal
akustisch: Kl. FS (+) Dauersignal



Für diese Zeichnung behalten wir uns alle Rechte vor, auch für den Fall der Patentierung oder Gebrauchsmustererteilung. Sie darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firmenhandsch Warnsysteme GmbH weder vervielfältigt, noch sonstige benutzt, noch Dritten zugänglich gemacht werden.

2003	Dat.	Name	Verdrahtung
Gez.	19.12.	<i>D_r</i>	Klangfolgeeinheit
Gepr.			Typ KLG 2 Plustastung
Zeichn.-Nr.: 38.0102.012 "I"			

